



fig. 236. „Laternen“-Decke aus einem Grotten-Tempel in Qyzil, mit doppelköpfigem Vogel. 7. Jhdt. (?) (vergl. fig. 237 und Farbentafel am Ende des Bandes Kultst.).

Der Verputz in dieser Höhle war Stucco; leider war er so morsch, daß diese schönen u. wichtigen Malereien nicht gerettet werden konnten.



fig. 237. Doppelköpfiger Garuda m. Naga. Qyzil.

Nach von Oldenburg, *Russkaja Turkestanskaja Ekspediciya*.

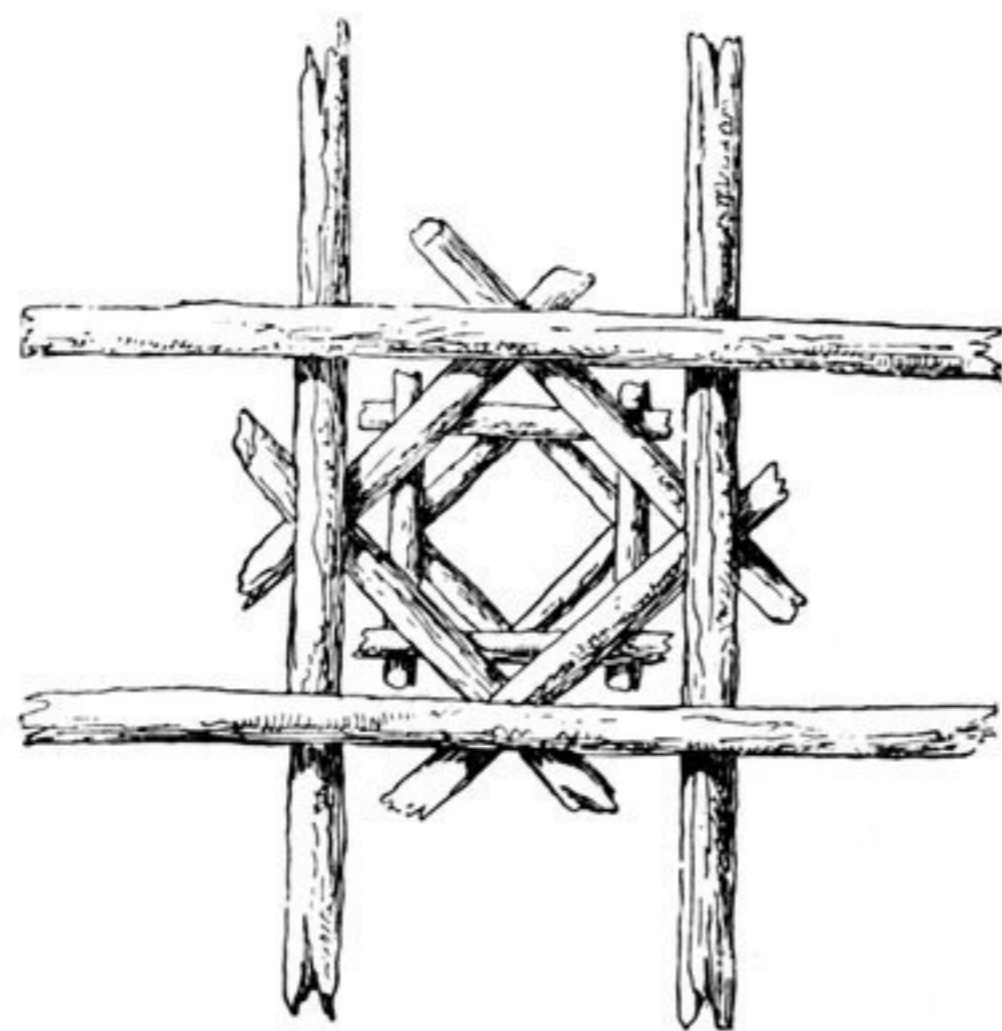


fig. 238. Schema eines „Laternen“-dachs aus Baumstämmen, modern, Armenien. Aus Perrot u. Chipiez, *Art in Chaldaea and Assyria*, London 1884, I (nach Botta).



fig. 239.

Garuda (m. menschl. Haupt) und Nāgas. Nach S. v. Oldenburg.